

Zahlen (er)zählen

Knacke deinen Code

366 Geburtstage

INGE MIMLICH

Zahlen (er)zählen

Knacke deinen Code

366 Geburtstage

VERLAG
Margarete Tischler

IMPRESSUM

1. Taschenbuchausgabe, August 2019

Copyright © 2011 Inge Mimlich

www.bestimmung.at

Satz und Layout: Verlag Margarete Tischler, 7122 Gols, Österreich

Druck: druck.at Druck- und HandelsgesmbH, 2544 Leobersdorf

Printed in Austria

Alle Rechte vorbehalten Copyright © 2019 Verlag Margarete Tischler

www-verlag-margarete-tischler.at

ISBN 978-3-9504815-0-1

VORWORT

Zahlen können sprechen

Seite 7

EINLEITUNG

Von der QUALITÄT der Zahlen

Seite 11

Die ZAHLEN stellen sich vor

Seite 12

Zahlen begegnen einander

Seite 14

366 GEBURTSTAGE

Nähere Betrachtung der 366 Geburtstage

Seite 18 -164

NACHWORT

Die Zahlen sind ein Abbildungssystem
der Wirklichkeit

Seite 165

QUELENNACHWEIS

Seite 167

Zahlen können sprechen

Ihre Sprache ist die Numerologie, eine alte Wissenschaft. Die im Geburtsdatum verborgenen Zahlen zeigen viel über die Talente, Fähigkeiten, Gaben und Aufgaben eines Menschen. Ihr Verständnis trägt dazu bei, das Leben einfacher und glücklicher zu machen. Man hat ein Werkzeug, einen Spiegel in der Hand, der bisher noch nicht bewusste Eigenschaften zeigen kann. Die eigenen Fähigkeiten und Talente zu erkennen und zu entwickeln, ist sicher eine der anspruchsvollsten Aufgaben in unserem Leben.

Wir haben somit einen Kompass, der uns die Richtung der Wege zeigt, die wir uns selbst ausgesucht haben. Welche Entscheidungen wir treffen und was wir zur Gestaltung unseres Lebens beitragen, bleibt offen und liegt einzig und allein in unseren Händen.

Es gilt also, den Code (=Lebensplan) zu knacken. Mit dem Geburtsdatum haben wir Werkzeug im „Rucksack“, das uns hilft, Höhepunkte und Herausforderungen zu meistern. Fragt sich nur, wann, wie und wo wir welches Werkzeug verwenden. Alles zu seinem Zeitpunkt!

Alles hat seine Stunde, und eine Zeit ist bestimmt
für jedes Vorhaben unter dem Himmel:

Eine Zeit fürs Geborenwerden und
eine Zeit fürs Sterben,
eine Zeit fürs Pflanzen und
eine, das Gepflanzte auszureißen,
eine Zeit zu töten und eine zu heilen,
eine zu reißen und aufzubauen,
zu weinen und zu lachen,
zu klagen und zu tanzen,
Steine zu werfen und Steine zu sammeln,
zu umarmen und der Umarmung sich zu enthalten,
zu suchen und zu finden,
aufzubewahren und wegzuwerfen,
zu schweigen und zu reden,
zu lieben und zu hassen,
eine Zeit für den Krieg und
eine Zeit für den Frieden.

Prediger 3, 1-8

Von der QUALITÄT der Zahlen

Die Zahlen des Geburtsdatums erzählen die Geschichte unseres Lebens. Sie bringen uns mit dem Woher und dem Wohin des Lebens, mit Ursprung und Ziel unseres Daseins in Berührung. Wenn wir sie verstehen, erschließen sie uns ganze Bände über das Dasein. Sie helfen uns die Wegmarken des Lebens zu erkennen und zu entziffern.

Schicksalsabläufe werden verständlich, denn sie erscheinen als logisches Ergebnis eines erkennbaren Programmes, das wir vollständig benutzen müssen. Wenn wir es missbrauchen, werden die Folgen auf unsere Nachkommen übertragen.

Die Zahlen **1, 4, 7** repräsentieren die menschlichen Organe in Aktion, das Materielle, das Handeln, die Aktivität. Hierher gehören auch der verbale Ausdruck, die Motivation, die Körpersprache, die Organisation, der Materialismus, die Geduld und das Lernen durch Opfer.

2, 5, 8 repräsentieren das Herz, die Seele und die Gefühle. Hierher gehören die Intuition, die Liebe, die Freiheit, der künstlerische Ausdruck und die Weisheit.

3, 6, 9 repräsentieren den Kopf. Das Gedächtnis, das Denken, das Analysieren, das Rationalisieren, die Vorstellungskraft, die Schaffenskraft (Kreativität) werden hier erfasst.

Manche Zahlen vertragen sich grundsätzlich gut, andere bekriegen sich. Die Zahlen sind unsere Gäste, die sich aber

nicht auf uns einstellen. Sie erwarten von uns, dass wir uns nach ihnen richten.

In der Geburtstagszahl verbirgt sich unsere **Mitgift**, im Monat ein innerer **Wesenskern**, den man auch als Rückgrat bezeichnen kann. Die **Lebensabsicht** verbirgt sich im Jahr der Geburt.

Die ZAHLEN stellen sich vor

1

Selbstbewusstsein, Kreativität

Ich weiß, wer ich bin, wie es um meine Daseinsfreude steht, was mir bewusste Lebendigkeit bedeutet, wo ich mehr wagen darf.

2

Intuition, Sensibilität

Ich weiß, wie empfindsam ich bin, was meine Stimmungen über meine Herkunft aussagen, wo es mir an Einfühlsamkeit mangelt.

3

linke Gehirnhälfte, höhere Bildung, Expansion

Ich weiß, wie ich meine „Wunden“ heile, was mich optimistisch stimmt, wo ich mir mehr Toleranz erwarte.

4

Eigenständigkeit, Neuartigkeit, Erfindergeist

(praktische Qualitäten, Organisation, geduldig sein, im Detail verlieren) Ich weiß, wie unabhängig und abwechslungsreich ich bin, was ich von Gleichberechtigung halte, wo meine Freunde geblieben sind.

5

Kommunikation, Beweglichkeit

Ich weiß wie neugierig ich bin, wie gesund ich bin, was ich wissen will, was ich vorsichtig entscheide, wo ich mich deutlich ausdrücke, wo meine Pflichten mich einengen.

6

Mitgefühl, Liebe, Geld

Ich weiß, wie es um meinen Selbstwert steht, wie harmonisch meine Beziehungen sind, was ich zum Austausch beitrage, was ich unter Ausgeglichenheit verstehe, wo ich mich nicht abgrenzen kann, wo ich mir mehr Zusammenarbeit wünsche.

7

Spiritualität, Illusion, Wunder

(Lernen aus Erfahrung, aus dem Leben heraus, ins Materielle eintauchen und lernen, Opfer und Leid) Ich weiß, wie sensibel ich bin, was ich dazu beitrage, meine Träume und Illusionen zu leben, wo es mir an Innenschau fehlt.

8

Weisheit, Stabilität, Verantwortung

Ich weiß, wie viel Selbstbeherrschung ich habe, was ich von Disziplin halte, um mein Lebensziel zu erreichen, wo ich mehr Verantwortung tragen sollte.

9

Initiative, Durchsetzungskraft

Ich weiß, wie ich auftrete, was ich zum Ausdruck bringe, wo ich aktiv werde.

0

Regeneration, höhere Macht, Fixierung und Wandlung

Ich weiß, wie ich mich regeneriere, was mich zu intensiven Machtkämpfen bewegt, wo ich Macht und Ohnmacht besonders spüre.

Zahlen begegnen einander

Zahlen begegnen einander und sorgen für Herausforderung, Reize, Bestätigung und Bewegung. Bei ihrer Begegnung entstehen sogenannte Mischfelder. Aus dem **Tag** und dem **Monat** der Geburt bildet sich ein **ERSTES MISCHFELD**. Wenn jemand am 1.1. geboren wurde, bekommt er/sie neben der 1 auch die Qualität der 2 zu spüren, denn $1 + 1 = 2$. Das Mischfeld lautet 2. Interessanter wird es z.B. am 6.12. ($6 + 1 + 2 = 9$) oder am 29.3. ($2 + 9 + 3 = 14$), wo mehrere Zahlenqualitäten aufeinander treffen.

Der **Tag** der Geburt beinhaltet Erinnerungen der Seele, man könnte von einer Mitgift sprechen, die den Menschen veranlasst, Eltern, Geburtsort und alle Umstände auszusuchen. Der innere Wesenskern spiegelt sich im **Monat** wider. So kann sich ein Balanceakt zwischen Herkunft und Entwicklung ergeben. Der Zahlen-Charakter des Monats der Geburt wird zum Prüfstein in der Mitte des Lebens. Letztendlich kann der Mensch erkennen, welche Ahnenanteile er zu verarbeiten hat und welche äußeren Einflüsse in Kindheit und Jugend auf ihn zukommen.

Ein **ZWEITES MISCHFELD** entsteht aus dem **Monat** und dem **Jahr** der Geburt. In ihm sind die Aufgaben für die zweite

Lebenshälfte verschlüsselt. Es repräsentiert die Ahnenanteile in Verbindung mit den äußeren Einflüssen von der Mitte des Lebens bis ins Alter. Wenn jemand im März (=3) 1950 geboren wurde, lautet das Mischfeld 9, denn $3 + 1 + 9 + 5 + 0 = 18 / 1 + 8 = 9$. Die Monate November (11) und Dezember (12) sind auf 2 und 3 zu reduzieren.

Erstes und zweites Mischfeld miteinander ergeben ein **DRITTES MISCHFELD**, wonach der Mensch willentlich strebt und das seine „Belohnung“ beinhaltet. Somit steht der Meisterung des Lebens nichts mehr im Wege. Wie wir starten, erzählt uns das **1. Mischfeld**, wie es weitergeht, darüber gibt uns das **2. Mischfeld** Auskunft. Mit dem **3. Mischfeld** gehen wir dem Ziel, das unserer Seele beim Start in dieses Leben schon bekannt war, entgegen. Es liegt in unseren Händen wie das Ergebnis aussieht.

BEISPIEL: 18.4.1951

1. Mischfeld: $18/1+8 + 4 = 13 / 1 + 3 = 4$

2. Mischfeld: $4 + 1951/1+9+5+1 = 20 / 2 + 0 = 2$

3. Mischfeld: $4 + 2 = 6$

Du schlägst nach bei **18.4.** und hast nun wichtige Hinweise über das erste Lebensdrittel in Erfahrung gebracht.

Wenn du über das **zweite Lebensdrittel** Bescheid wissen willst, schau dir die Zahl des Geburtsmonates (April = **4**) und die Summe der Ziffern des Geburtsjahres 1951 an.

$$1951 = 1 + 9 + 5 + 1 = 16 / 1 + 6 = 7$$

Die **4** trifft die **7**, das heißt du schlägst beim **4.7.** nach.